



Universität
Zürich^{UZH}

Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte

Schmerz und Leid: eine philosophische Betrachtung

Dreiländertagung ACHD (Nottwil), 24.04.2021, online

Dr. phil. Tobias Eichinger

Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte, Universität Zürich

eichinger@ibme.uzh.ch



Schmerz und Leid: eine philosophische Betrachtung

- 1) Grundlage: Schmerz und Körper
- 2) Erleben: Schmerz und Geist
- 3) Konfrontation: Schmerz und Leid
- 4) Umgang: Schmerz und Medizin



Schmerz und Leid: eine philosophische Betrachtung

1) Grundlage: Schmerz und Körper

- Naturhaftigkeit, biologisch-organische Körperlichkeit
- Natürlichkeit, Normalität \leftrightarrow Ausnahmezustand, das Nicht-Normale
- Universell \leftrightarrow Individuell
- Disposition \leftrightarrow Manifestation



Schmerz und Leid: eine philosophische Betrachtung

1) Grundlage: Schmerz und Körper

- Funktion: Warnsignal und Ausdruck des Überlebenstriebes
- Abweichungen: „körperloser“ Schmerz, unklarer, unerreichbarer, verselbstständigter Schmerz
- Beschaffenheit: Ort, Dauer, Intensität, Qualität
- Subjekt/Individuum (chronisch, total): Haben → Sein



Schmerz und Leid: eine philosophische Betrachtung

2) Erleben: Schmerz und Geist

Phänomenologisch-kausale Dimension – Spannungen:

- Körperlich \leftrightarrow seelisch
- Unerwartet \leftrightarrow absehbar
- Unausweichlich \leftrightarrow vermeidbar
- Akut \leftrightarrow chronisch
- Erklärbar \leftrightarrow unerklärlich
- Funktional \leftrightarrow „sinnlos“



Schmerz und Leid: eine philosophische Betrachtung

2) Erleben: Schmerz und Geist

Soziale Dimension

- „Natürlich“ zugestossen \leftrightarrow intentional zugefügt
- Selbstverursacht \leftrightarrow fremdverursacht
- Kommunizierbar \leftrightarrow unvermittelbar
- Objektivierbar \leftrightarrow subjektiv



Schmerz und Leid: eine philosophische Betrachtung

3) Konfrontation: Schmerz und Leid

Existenzielle Dimension: Bewusstwerdung

- Leiblichkeit
- Vulnerabilität
- Zeitlichkeit
- Passivität
- Negativität
- Reflexivität
- Sinnhaftig/losigkeit



Schmerz und Leid: eine philosophische Betrachtung

4) Umgang: Schmerz und Medizin

- Urmotiv und -Adressat der Medizin: *Patient:in*
- Heute Kultur der umfassenden Vermeidung und Bekämpfung (auch Schmerzäusserungen)
- Tendenz zur Medikalisierung, Ziel allumfassender Schmerzfreiheit
- Objektivierung → Re-Subjektivierung?
- Haltung und Zielsetzung: anthropologische Zwiespältigkeit



Universität
Zürich^{UZH}

Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte

Schmerz und Leid: eine philosophische Betrachtung

Giovanni Maio
Claudia Bozzaro
Tobias Eichinger (Hg.)

Leid und Schmerz

Konzeptionelle Annäherungen und
medizinethische Implikationen

VERLAG KARL ALBER 



Universität
Zürich^{UZH}

Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte



Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit!

eichinger@ibme.uzh.ch